



LEADER Naturparkregion Lüneburger Heide

Protokoll über die 6. LAG Sitzung 25.04.2016 der Lokalen Aktionsgruppe

Beginn der Sitzung: 18.10 Uhr
Ende : 20:10 Uhr
Sitzungsort: Handeloh-Wörme/Hof Kröger

Sitzungsleitung: Olaf Muus
Protokoll: Hanna Fenske

Tagesordnung:

1. Eröffnung der 6. LAG Sitzung
2. Genehmigung des Protokolls vom 26.01.2016
3. Bericht des Vorsitzenden und des Regionalmanagements, Herrn Olaf Muus und Frau Hanna Fenske
4. Bericht des Vertreters v. Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg, Herrn Dennis Rohde
5. Diskussion und Beschlussfassung zur Umsetzung der Maßnahmen im Rahmen der laufenden Ausgaben der LAG
6. Vorstellung und ggf. Beschlussfassung von LEADER Projekten
 - i. Kunstpfad; Jesteburg
 - ii. Lückenschluss Naturpark–Ortsbegrüßungsschilder; LK Lüneburg
 - iii. Erweiterung des touristischen Ansagesystems für den Heide-Shuttle; Soltau, Kooperationsprojekt mit der Hohen Heide
 - iv. Interkommunaler Tourismuspavillon; Bispingen
 - v. Umbenennung der Raststätte Brunautal in Lüneburger Heide; Bispingen
7. Weiteres Vorgehen
8. Bericht und Aussprache über weitere wichtige Angelegenheiten
9. Anfragen und Anregungen der LAG-Mitglieder
10. Termine
11. Schließung der LAG Sitzung

Anlagen:

- Liste der Abstimmungsbeteiligten
- Teilnehmerliste
- Präsentationsfolien



1. Eröffnung der Lokalen Aktionsgruppensitzung

Herr Muus begrüßt alle Mitglieder, Projektträger und Gäste zur öffentlichen 6. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe Naturparkregion Lüneburger Heide. Herr Kröger stellt den Hof Kröger vor. Herr Dörsam begrüßt die Anwesenden in der Samtgemeinde Tostedt. Die Presse wurde eingeladen.

Herr Muus stellt fest, dass **ordnungsgemäß eingeladen** wurde.

Herr Muus stellt weiterhin die **Beschlussfähigkeit** fest. Anzahl anwesender stimmberechtigter LAG-Mitglieder: 26, davon 13 öffentliche Vertreter sowie 13 Wirtschafts- und Sozialpartner

2. Genehmigung des Protokolls vom 26.01.2016

Im Protokoll vom 26. Januar wurde geändert, dass Herr Brunkhorst anwesend war, anstelle von Herrn Pomian. Es gibt keine weiteren Einwände gegen das Protokoll. Das Protokoll der 5. LAG Sitzung vom 26.01.2016 wird einstimmig bei drei Enthaltungen genehmigt.

3. Bericht des Vorsitzenden und des Regionalmanagements

Herr Muus berichtet, dass der Vorstand in Nachfolge von Frau Julia Müller, die zwischenzeitlich als Vertreterin der Landjugend zurückgetreten ist, Herrn Hauke Witte (Jugendgruppenleiter) in die LAG berufen hat. Herr Witte stellt sich kurz persönlich vor.

Frau Fenske stellt den Sachstand zu den bereits beschlossenen Projekten vor und gibt einen Überblick über die Mittel nach Handlungsfeldern der Naturparkregion.

Weiterhin berichtet Frau Fenske von der Lenkungsausschusssitzung der 41 LEADER-Regionen Niedersachsens.

4. Bericht ARL, Herr Rohde

Herr Rohde erläutert, dass Vorplanungen (bis Leistungsphase HAOI 6) vor Antragsstellung durchgeführt werden können. Das Projekt gilt, durch die Durchführung der Vorplanungen, nicht als begonnen. Der Beginn eines Projektes führt zum Ausschluss von einer Förderung über LEADER.

5. Diskussion und Beschlussfassung zur Umsetzung der Maßnahmen im Rahmen der laufenden Ausgaben der LAG

Die Beschlussvorlage wurde mit der Einladung versandt. Frau Fenske berichtet, dass die laufenden Ausgaben zwischenzeitlich bewilligt wurden und stellt geplante Maßnahmen vor.

Die **LAG Naturparkregion Lüneburger Heide** beschließt, dass der **Vorstand und die Geschäftsstelle mit der Entscheidung über den Einsatz der Mittel** beauftragt wird:

- Die Geschäftsstelle kann, in Abstimmung mit dem Vorsitzenden, über Maßnahmen bis 5.000 € selbstständig entscheiden
- Der Vorstand entscheidet über Maßnahmen ab 5.000 €

Die Geschäftsstelle und der Vorstand müssen in der LAG-Versammlung Bericht erstatten.

Der Beschluss wird **einstimmig** bei **einer Enthaltung** angenommen.



6. Vorstellung und Beschlussfassung zu LEADER Projekten

Die Projektunterlagen sind allen Mitgliedern mit der Einladung zugegangen. Eingangs erläutert Frau Fenske den Ablauf des Abstimmungsverfahrens.

Folgende Projekte werden durch die Antragssteller vorgestellt und Verständnisfragen beantwortet:

Projekttitle	Antragssteller	Vortragender
Kunstpfad Jesteburg	Gemeinde Jesteburg	Herr Höper
Lückenschluss Naturpark–Ortsbegrüßungsschilder	Landkreis Lüneburg	Herr Paschen
Erweiterung des touristischen Ansagesystems für den Heide-Shuttle	Stadt Soltau	Frau Dunker und Frau Kleemann
Interkommunaler Tourismuspavillon	Gemeinde Bispingen	Frau Schröder
Umbenennung der Raststätte Brunautal in Lüneburger Heide	Gemeinde Bispingen	Frau Schröder

Im Anschluss beraten die LAG Mitglieder über die jeweiligen Anträge und diskutieren ausführlichen die Bewertung.

Die **Befangenheit** (Beteiligung/persönliche Betroffenheit) bei den jeweiligen Beschlüssen (inkl. Diskussion) wird im Vorfeld durch Herrn Muus abgefragt. Die ausgeschlossenen Personen werden im Folgenden protokolliert.

Bei jedem Beschluss haben die Wirtschafts- und Sozialpartner einen Stimmenanteil von mind. 50%.

Projektberatung und Beschluss

Kunstpfad Jesteburg	
Handlungsfeld:	Naturparkspezifische Wirtschaftsentwicklung
Hauptziel:	Stärkung des naturnahen Tourismus Vernetzung der Kunst und Kultur
Begründung: :	Der Kunstpfad wird auf einem bestehenden Wanderweg entstehen. Durch die qualitative Aufwertung des Weges, in Einklang mit der Profilierung des Ortes Jesteburg, wird der naturnahe Tourismus gefördert. Der Kunstpfad verbindet zwei Orte der Kunst miteinander und vernetzt diese. Als positiv wird auch die Vernetzung der Kunststätte Bossard zum Ortszentrum wahrgenommen sowie die Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen.
Messbare Zielgröße:	Vernetzung zweier Kunstorte Teilnehmerzahl der Aktion
Beantragte Fördersumme:	5.020 € (50%)
Erreichte Punktzahl	9 (Die Mindestpunktzahl von 9 Punkten wird erreicht.)
Stimmverhältnis des Beschlusses:	24 Ja 0 Nein 1 Enthaltungen
Ausschluss:	Hans-Heinrich Höper



Lückenschluss Naturpark-Ortsbegrüßungsschilder	
Handlungsfeld:	Demografische Entwicklung
Hauptziel:	Weiterentwicklung der Willkommenskultur für Einheimische, Zugezogene sowie Gäste Weitere: Stärkung des naturnahen Tourismus
Begründung:	Durch die Naturpark-Ortsbegrüßungsschilder wird allen Gästen und Einheimischen ein herzliches Willkommen ausgesprochen. Durch das einheitliche Design wird die Identifikation mit dem Naturpark erhöht und das Bewusstsein für das Befinden in einer schützenswerten Landschaft gestärkt.
Messbare Zielgröße:	Projektbezogen: Anzahl Schilder Gesamt: Anzahl samtgemeindeübergreifender Kooperationsprojekte
Beantragte Fördersumme:	6.000 € (60%) Der 10%ige Bonus wird gewährt, da das Projekt samtgemeindeübergreifend wirkt.
Erreichte Punktzahl	9 (Die Mindestpunktzahl von 9 Punkten wird erreicht.)
Stimmverhältnis des Beschlusses:	25 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen
Ausschluss:	Detlev Paschen
Erweiterung des touristischen Anagesystems für den Heide-Shuttle (Kooperationsprojekt mit der Hohen Heide)	
Handlungsfeld:	Naturparkspezifische Wirtschaftsentwicklung
Hauptziel:	Weitere: Stärkung des naturnahen Tourismus, Stärkung der Umweltbildung
Begründung:	Querschnittsthema: Verbesserung der Mobilität Die Vertonung des Heide-Shuttles trägt zur Qualitätssteigerung des touristischen Angebots bei. Durch die Ansagen wird Öffentlichkeitsarbeit für naturnahe Angebote gemacht. Darüber hinaus wird die Mobilität der Einheimischen in den Sommermonaten verbessert sowie das touristische Angebot für mobilitätseingeschränkte Personen erweitert.
Messbare Zielgröße:	Projektbezogen: Evaluierung des Angebotes/der Kundenzufriedenheit
Beantragte Fördersumme:	7.452,18 € (60%) Davon LEADER Naturpark LH 6.000€ Davon LEADER Hohe Heide: 1.452,18 € Ein Bonus von 10% wird gewährt, da die Vertonung des Heide-Shuttles als Gesamtmaßnahme Auswirkungen auf den Naturpark hat, zahlreiche Kooperationspartner eingebunden sind und das Projekt als Kooperationsprojekt mit der LEADER Region Hohe Heide umgesetzt werden soll. Weiterhin beschließt die LAG Naturpark Lüneburger Heide, dass, falls die LAG Hohe Heide keinen positiven Beschluss fasst, die Gesamtfördersumme aus den Fonds des Naturparks finanziert wird.
Erreichte Punktzahl	9 (Die Mindestpunktzahl von 9 Punkten wird erreicht.)



Stimmverhältnis des Beschlusses:	24 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen
Ausschluss an der Abstimmung:	Mareile Kleemann und Ute Dunker
Interkommunaler Tourismuspavillon	
Handlungsfeld:	Naturparkspezifische Wirtschaftsentwicklung
Hauptziel:	Stärkung des naturnahen Tourismus
Begründung:	Weitere: Verbreitung von Umweltinformationen/ Neue digitale Medien nutzen Sicherung einer nachhaltigen Siedlungsstruktur und aktiven Innenentwicklung Durch die Errichtung des Pavillons entsteht ein touristisches Informationsangebot, das den Gästen ermöglicht sich zu jeder Zeit über die Geschichte der Natur- und Kulturlandschaft Lüneburger Heide zu informieren. Dabei steht der gesamte Naturpark, als Natur- und Kulturlandschaft, im Fokus der Ausstellung. Der Pavillon entsteht zentral in Bispingen. Die Idee ist im Rahmen eines Beteiligungsverfahrens zur Innenraumentwicklung (Städtebauförderung) entstanden.
Messbare Zielgröße	Ggf. Projektbezogen
Beantragte Fördersumme:	17.750 €
Erreichte Punktzahl	10 (Die Mindestpunktzahl von 9 Punkten wird erreicht.)
Stimmverhältnis des Beschlusses:	23 Ja 0 Nein 2 Enthaltungen
Ausschluss an der Abstimmung:	Sabine Schlüter und (Stellvertreterin) Hannah Schröder
Umbenennung der Rastanlage Brunautal in Lüneburger Heide	
Handlungsfeld:	Naturparkspezifische Wirtschaftsentwicklung
Hauptziel:	Stärkung des naturnahen Tourismus
Begründung:	Durch die Umbenennung der Rastanlage und die Kooperation mit dem Konzessionsnehmer wird die Region Lüneburger Heide zur Förderung des naturnahen Tourismus vermarktet.
Messbare Zielgröße	Ggf. Projektbezogen
Beantragte Fördersumme:	34.071 €
Erreichte Punktzahl	9 (Die Mindestpunktzahl von 9 Punkten wird erreicht.)
Stimmverhältnis des Beschlusses:	19 Ja 0 Nein 6 Enthaltungen
Auflage zum Beschluss:	Der Projektträger wird verpflichtet, dem Antrag ein „Letter of Intent“ des Konzessionsnehmers beizulegen, in dem dieser seine Zusammenarbeit mit der Naturparkregion Lüneburger Heide im Bereich des naturnahen Tourismus näher beschreibt
Ausschluss an der Abstimmung:	Sabine Schlüter und (Stellvertreterin) Hannah Schröder



Die bei den Abstimmungen ausgeschlossenen Personen werden nach der jeweiligen Diskussion und Beschlussfassung wieder in den Raum gebeten.

Frau Fenske weist ausdrücklich darauf hin, dass die Prüfung durch das ArL noch erfolgt und die Förderfähigkeit der Kosten sowie das Verfahren geprüft wird. Mit den Projekten darf erst begonnen werden, wenn ein Zuwendungsbescheid des ArL vorliegt.

7. Weiteres Vorgehen

Frau Fenske stellt kurz vor, welche Schritte zur Erhöhung der Transparenz bei der Antragsstellung durch das Regionalmanagement unternommen wurden.

8. Bericht und Aussprache über weitere wichtige Angelegenheiten

Frau Feddersen berichtet, dass der Naturpark sich derzeit mit dem Thema Partnerbetriebe beschäftigt und hier ein Kooperationsprojekt mit der Südheide aufbauen wird.

Weiterhin hat der Naturpark bereits einen Projektantrag zu „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ über das Förderprogramm Landschaftswerte gestellt.

Es bestehen keinen weiteren wichtigen Angelegenheiten oder Aussprachebedarf.

9. Anfragen und Anregungen der LAG-Mitglieder

Herr Paschen schlägt vor, dass sich die LAG an der nächsten Sitzung zu der förderfähigen Gebietskulisse im Rahmen der Dorferneuerung/-entwicklung informiert.

10. Termine

- Mitgliederversammlung Naturpark Lüneburger Heide e.V., 26. Mai 2016
- 7. LAG Sitzung, 19. Oktober 2016 (Frist zur Einreichung von Projektanträgen: 06. September)
- Naturpark auf dem Seniorentag, Kiekeberg, 22. Mai 2016
- Naturpark Entdecker Sommercamp, 18.-23. Juli 2016
- Naturpark-Tag, 12. November 2016

11. Schließung der Sitzung

Herr Muus bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 20:10 Uhr.

Gez Hanna.Fenske

**ANLAGE: Liste der Beteiligten an den Abstimmungen**

Ausschlüsse, aufgrund persönlicher Beteiligung, sind im Protokoll vermerkt.

Öffentliche LAG-Mitglieder		
1	Gemeinde Neuenkirchen	Bernd Pomian
2	Samtgemeinde Tostedt	Peter Dörsam
3	Samtgemeinde Jesteburg	Hans Heinrich Höper
4	Samtgemeinde Hanstedt	Olaf Muus
5	Landkreis Lüneburg	Detlev Paschen
6	Landkreis Harburg	Mareile Kleemann
7	Stadt Soltau	Ute Dunker
8	Stadt Buchholz i.d.N.	Thomas Söller
9	Samtgemeinde Gellersen	Josef Röttgers
10	Samtgemeinde Ilmenau	Peter Rowohlt
11	Gemeinde Bispingen	Hannah Schröder
12	Landkreis Heidekreis	Hans-Jürgen Stegen
13	Samtgemeinde Amelinghausen	Michael Göbel
Wirtschafts- und Sozialpartner		
1	Vertreterin der Reiter	Lydia Albers
2	Gästeführer	Jan Brockmann
3	Naturpark Lüneburger Heide e.V.	Hilke Feddersen
4	Verkehrsgesellschaft NordOst Nds mbH	Thorsten Heitmüller
5	Regionale Kulturlandschaften	Wolfgang Koltermann
6	Niedersächsischer Landesforst	Reinhold Bode
7	Wandervögel/Jugendgruppen	Hauke Witte
8	Kreisverband der Landfrauen	Karin Plate
9	Vertreterin ADFC	Karin Sager
10	IG Grundwasser	Gerhard Schierhorn
11	Wanderfreunde Nordheide	Peter Sieffert
12	Verein Schäferhof Neuenkirchen	Werner Struntz
13	Lüneburger Heide GmbH	Britta Zesch